

Ein stetes Zusammen- wachsen

Donatal Connect Gemeinsam schafft man mehr – deshalb haben sich etliche Firmen zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen.



Bilder vom Treffen
im März. Foto:
Press'n'Relations

Fehlende Parkplätze, Verkehrsprobleme, keine Einkaufsmöglichkeiten, kaum gastronomische Angebote oder das Problem der Kinderbetreuung: Herausforderungen wie diesen mussten sich Unternehmen in Ulms ältesten Industriegebiet Donatal bislang alleine stellen. Dem will nun „Donatal Connect“, die Interessengemeinschaft der Entscheider des Industriegebiets Donatal, ein Ende bereiten.

Der Startschuss fiel im Sommer 2018

„Wir haben im Grunde alle dieselben Probleme, große Unternehmen genauso wie mittlere und kleine. Deswegen haben wir uns zusammengeschlossen, um künftig unsere Interessen zu bündeln, mit einer Stimme zu

sprechen und Synergien durch gemeinsame Projekte zu erschließen“, fasst Andreas Burkhardt, Ratiopharm-Geschäftsführer und einer der Initiatoren, die Ziele dieser in weitem Umkreis bislang einzigartigen Initiative zusammen. Dabei kann Donatal Connect bereits erste Erfolge vorweisen, wie etwa den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes, der dieses Jahr von den SWU Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm umgesetzt wird. Oder eine gemeinsam nutzbare App, über die Mitarbeiter unternehmensübergreifend Fahrgemeinschaften organisieren können. „Wir denken derzeit über die Realisierung eines umfassenden Verkehrskonzeptes nach. Das könnte beispielsweise auch den Bau gemeinsamer Parkhäuser oder ein autonom fahrender Shuttle-Service umfassen. Hier

Gemeinsam an
wichtigen Fragen
fürs Donatal
arbeiten.

Foto: Press'n'Relations



würde das Donautal mit der neuen Breitbandinfrastruktur und der Ringstraße allerbeste Voraussetzungen für ein Modellprojekt mit sich bringen“, erklärt Joachim Müller, Finanzgeschäftsführer bei der Gardena Manufac-

turing GmbH und ebenfalls einer die Initiatoren. Im Sommer 2018 trafen sich die Gründer von Donautal Connect zu ersten Mal, nach den ersten Erfolgen suchen sie nun auch die breite Öffentlichkeit. „Es geht auch darum, als

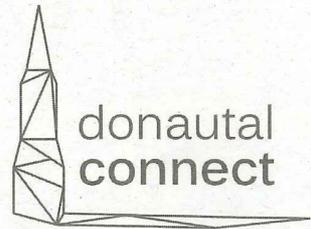
Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und für Lösungen zu sorgen, die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Leben erleichtern“, so Michael Kasper, Geschäftsführer des Gesundheitsdienstleisters BAD GmbH, der ebenfalls von Anfang an dabei ist. Dabei sieht die Initiative

Donautal Connect auch die Stadt gefordert. „Im Donautal sind nicht die kleinsten Steuerzahler Ulms angesiedelt. Deswegen müssen wir, die Unternehmen und die Stadt Ulm, gemeinsam ein Interesse daran haben, die Attraktivität dieses Standorts deutlich zu steigern“, erklärt Andreas Burkhardt. Er begrüßt es, deswegen ausdrücklich, dass seitens der Stadtverwaltung derzeit

eine große Bereitschaft besteht, gemeinsam mit Donautal Connect an der Weiterentwicklung des Industriegebiets zu arbeiten. Er lädt deswegen auch die weiteren Unternehmen im Donautal ein, sich der Initiative anzuschließen. „Gemeinsam können wir Projekte stemmen, die selbst für die größeren Unternehmen unter uns alleine nicht zu machen sind. Und je mehr Unternehmen mitmachen, desto stärker ist auch unsere gemeinsame Stimme.“

Gemeinsam mehr erreichen

Die Initiative Donautal Connect ist unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft BVMW angesiedelt, der auch die Treffen und die Kommunikation organisiert. „Die Ziele des BVMW und von Donautal Connect sind in vielen Fragen deckungsgleich. Die Zusammenarbeit erspart zudem eine Menge bürokratischen Aufwand, wie er beispielsweise mit der Gründung eines eigenen Vereins verbunden wäre“, erläutert Karl-Heinz Raguse, Leiter der regionalen BVMW-Geschäftsstelle. pm



Kontakt

Initiative Donautal Connect im BVMW

Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Koordination: Karl-Heinz Raguse
Tel.: 0731 9717 155
karl-heinz.raguse@bvmw.de

Mitglieder der Initiative Donautal Connect

Bad GmbH, Betonpumpenunion GmbH & Co. KG, Gardena GmbH, C.E. Noerpel GmbH, Hand in Hand Pflege Schwaben GmbH, Heim Holding GmbH & Co. KG, ratiopharm GmbH, Reinraumtechnik Ulm GmbH, Schwenk Beton Alb-Donau-Kreis GmbH & Co. KG, Seifert Logistics GmbH, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, Uzin Utz AG

Der Mittelstand BVMW

donautal connect

Ihre Interessen bündeln | Synergien nutzen | Projekte entwickeln
Die Unternehmensinitiative donautal connect spricht mit einer Stimme

teva, UZLN, Husqvarna Group, Der Mittelstand BVMW, ratiopharm, Scienc, HEIM, BAD, SCHWENK, FUG, SWU, BPU, NZERPEL

Kooperation Austausch, Industrie Infrastruktur

Im November eröffnen wir unseren neuen

FLEISCHMARKT Donautal



Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!



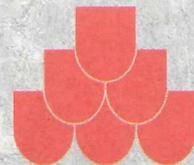
Fleischmarkt Donautal

Steinbeisstraße 17, 89079 Ulm
Telefon 0731/946 44-139
E-Mail: fleischmarkt@ulmerfleisch.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
und Sa. 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr

MÜLLER GRUPPE
LUST AUF FLEISCH

100 Jahre Jubiläum Franz Einsiedel!



Seit 1919

EINSIEDEL

• Dächer und Fassaden •



Franz Einsiedel GmbH

Boschstraße 34/1 • 89079 Ulm
Tel. 0731/46760 • Fax 0731/46703
info@einsiedel.de • www.einsiedel.de